

Quartalsberichterstattung 30.09.2013**01.01.13..30.09.13****Erfolgsplan**

Die Quartalsberichterstattung 30.09.2013 umfaßt den Zeitraum Januar bis September 2013.

. Umsatzerlöse**IST: 220.532,71 EUR**

Mit Stand 30.09. erzielte der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg Einnahmen i.H.v. 220.6 TEUR und erfüllte die geplanten Jahresumsatzerlöse im III. Quartal mit 73,5 %.

Davon erzielte das Puppentheater Magdeburg in den Umsatzerlösen einschließlich der Haus- und Gastspieleinnahmen (u.a. aus der Frankreichtournee, der eingespielten Einnahmen für das Hofspektakel und der laufenden Anrechtkassierung) 199.9 TEUR mit einer prozentualen Erfüllung zum Jahresetat von 95,2 %.

Die Jugendkunstschule erreichte Einnahmen i.H.v. 20.7 TEUR mit einer prozentualen Erfüllung zum Jahresetat von 68,9 %.

Einnahmeausfall für das Internationale Figurentheaterfestival:

Durch die mit dem Bürgermeister und Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport, Herrn Dr. Koch am 10.06.13 gemeinsam getroffene Entscheidung, das 10. Internationale Figurentheaterfestival auf Grund der Hochwasserkatastrophe In Magdeburg 2013 abzusagen und in das Jahr 2014 zu verschieben, erfolgte die Rückzahlung aus dem Kartenvorverkauf für das Festival. Viele Besucher tauschten Ihre Festival-Eintrittskarte zum großen Teil für den Besuch des Hofspektakels ein.

. Sonstige betriebliche Erträge**IST: 1.547.717,55 EUR**

- > In den eigenen sonstigen betrieblichen Erträgen wurden durch das Puppentheater im III. Quartal aus Vermietung, Rückerstattung Reise-/Benzinkosten und Tantiemen (u.a. aus der Frankreichtournee, Programmverkauf, etc. 49.9 TEUR eingenommen.
Mit Stand 30.09. wurde eine Mehreinnahme zum Quartalsplan i.H.v. 12.9 TEUR erzielt; das geplante Jahresergebnis wurde mit 8.0 TEUR übererfüllt.
- > Durch die Absage des Festivals in Folge der Hochwasserkatastrophe in 2013 und die Verschiebung des Festivals in das Wirtschaftsjahr 2014 wurde die Übertragung der Zuwendungsmittel für 2014 beantragt. Durch Genehmigung der Zuwendungsgeber zur Übertragung der Mittel wurden diese als Rechnungsabgrenzungsposten zur Verwendung in 2014 gebucht.
- > Die geplanten städtischen Mittel für das Festival i.H.v. 40.0 TEUR wurden von der Landeshauptstadt Magdeburg zur anteiligen Finanzierung der unabweisbaren Aufwendungen (53,8 % der Gesamtaufwendungen i.H.v. 75.5 TEUR) zur Auszahlung in 2013 bereit gestellt.
Durch den noch verbleibenden nicht aus Festivaleinnahmen bzw. Drittmittel gedeckten Aufwand i.H.v. 35.0 TEUR entsteht für den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg eine große Herausforderung, diese zusätzlichen Aufwendungen aus zusätzlichen Eigeneinnahmen aufzufangen. Bis zum Jahresende werden hierzu alle Anstrengungen im Rahmen der möglichen und noch realisierbaren Leistungsangebote unternommen.
- > Drittmittel zur Verwendung im WJ 2013 stehen dem Eigenbetrieb Puppentheater mit Stand 30.09. i.H.v. 5.0 TEUR (als Sponsoring für Anzeigenwerbung von der KID) zur Verfügung.
- > Realisiert wurden mit Stand 30.09. zwei Raten der Landeszuweisung i.H.v. 108.6 TEUR.
- > Die Mittelbereitstellung der Landeshauptstadt Magdeburg für den laufenden Geschäftsverkehr realisierte sich durch Zahlung der III. Quartalsrate mit einem Zuschuss per Stand 30.09.13 i.H.v. gesamt 1.276.725 EUR (für das PTH = 1.190.325 EUR; für die JKS = 86.400 EUR)

- > Aus den geplanten Mitteln des sonstigen Zuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg (u.a. für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, Nutzungsentgelte KGm, Zinsen der übertragenen Restschuld aus dem städtischen Kreditvertrag, Berufsgenossenschaft, etc.) wurden dem EB Puppentheater Magdeburg im III. Quartal Mittel i.H. v. gesamt 63.551,28 EUR zur Verfügung gestellt. (für das Puppentheater Mittel i.H.v. 56.019,30 EUR; für die Jugendkunstschule Mittel i.H.v. 7.531,98 EUR)
- Quartalsplan und Ist-Ergebnis 30.09. ergeben für das PTH eine Differenz von 38.405,70 EUR.
 Quartalsplan und Ist-Ergebnis 30.09. ergeben für die JKS eine Differenz von 11.068,02 EUR.
 Dem Eigenbetrieb fehlen mit Stand 30.09. u. a. die Zuschussmittel für die Abschreibungen, anteilige Nutzungsentgelte, Leistungsverrechnungen, etc.
- > Der Sonderposten wird im III. Quartal mit 3.9 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

. Zinsertrag

| | |
|-------------|-------------------|
| IST: | 163,23 EUR |
|-------------|-------------------|

Das Geldverkehrskonto des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg hat mit Stand 30.09.13 einen auf die Erlöse/Erträge berechneten Zinsertrag i.H.v. 163,23 EUR.

Obwohl der Planansatz zum Vorjahr nochmals verringert wurde, ist eine weitere Minderung des Zinsertrages im aktuellen Wirtschaftsjahr abzulesen, auf die der Eigenbetrieb keinen Einfluss nehmen kann. Mit Stand 30.09. zeichnet sich zum vorauss. Jahresergebnis ein Minderertrag i.H.v. 1.3 TEUR ab, die der Eigenbetrieb zusätzlich erwirtschaften muss.

. Materialaufwand

| | |
|-------------|-----------------------|
| IST: | 145.060,71 EUR |
|-------------|-----------------------|

Der Materialaufwand weist im III. Quartal mit 145.1 TEUR eine prozentuale Inanspruchnahme des Jahresetats von 50 % aus. Innerhalb der Materialaufwendungen wird ein Mehraufwand für die Mittel der bezogenen Waren (Benzinkosten) i.H.v. 10.4 TEUR in Bezug auf den Jahresetat deutlich.

Der Mehraufwand ist durch Ertragseinnahmen aus der Gastspieltätigkeit gegenfinanziert.

Die Inanspruchnahme der Mittel für den Materialaufwand der inszenierungsbezogenen Leistungen ist zum 30.09. produktions- und spielplanbezogen realisiert. Die Honorarmittel wurden mit Stand III. Quartal entsprechend des Spielplanes mit 46,1 % des Jahresetats ausgelastet.

Einfluss auf die Ist-Erfüllung im III. Quartal haben auch die in den Monat August fallenden Theaterferien.

. Personalaufwand

| | |
|-------------|-------------------------|
| IST: | 1.174.091,04 EUR |
|-------------|-------------------------|

Mit Stand 30.09. wurde der geplante Personalkostenetat i.H.v. von gesamt 1.174.1 TEUR in Anspruch genommen, was einer prozentualen Erfüllung von 97,0 % im Quartal und 67,3 % der Jahresplanung entspricht.

Das III. Quartal berücksichtigt im Ergebnis noch keine Zahlung der erst im Monat November zu zahlenden Zuwendungen sowie die im Monat Dezember zu zahlenden leistungsorientierten Entgelte.

Leiharbeit in kommunalen Eigenbetrieben:

Leiharbeiter im eigentlichen Sinne werden im Puppentheater Magdeburg nicht beschäftigt. Über das Bundesprogramm Bürgerarbeit sind über die AQB derzeit von 4 Einsatzplätzen drei Plätze mit drei männlichen Arbeitskräften besetzt. Die Finanzierung der Lohnkosten erfolgt über das Bundesverwaltungsamt. Eine rechtliche Entscheidung, dass Bürgerarbeit als Leiharbeit angesehen wird, liegt der AQB derzeit noch nicht vor.

. Abschreibungen**IST: 55.349,10 EUR**

Die Position der Abschreibungen wird mit den zum 30.09. berechneten AfA-Werten der Sachanlagen in Höhe von 55.3 TEUR ausgewiesen.

. Sonstige betriebliche Aufwendungen**IST: 397.506,36 EUR**

Eine Inanspruchnahme des Jahresetats der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für die normale Geschäftstätigkeit erfolgte mit Stand 30.09. für das Puppentheater einschl. der Figurenspielsammlung villa p. i.H.v. 292.2 TEUR = 104.8 % und für die Jugendkunstschule i.H.v. 29.9 TEUR = 76,7 %.

Die Mehraufwendungen für das Puppentheater aus der Frankreichtournee für Reisekosten und Tantiemen sind durch Rückerstattung in den Ertragseinnahmen gegenfinanziert.

Erläuterung zu den entstandenen Festivalaufwendungen:

Infolge der Hochwasserkatastrophe in Magdeburg musste das Internationale Figurentheaterfestival kurzfristig im Juni 2013 abgesagt werden. Das Puppentheater hat alle Anstrengungen unternommen, noch zu beeinflussende Kosten zu stornieren bzw. zu senken. Der finanzielle Schaden konnte somit noch in Grenzen gehalten werden. Unabweisbare Aufwendungen sind i.H.v. gesamt 75.5 TEUR (u.a. für Werbeleistungen, Material- u. Honoraraufwand, Transport- und Übernachtungskosten) entstanden, wobei die Aufwendungen für die Werbeleistungen i.H.v. 37.2 TEUR die größte Position darstellt.

Durch die Bereitstellung der geplanten städtischen Mittel für das Festival i.H.v. 40.0 TEUR konnten 53,8 % der entstandenen Aufwendungen finanziert werden. Aus der Absage des Internationalen Figurentheaterfestivals resultiert für den Eigenbetrieb Puppentheater ein noch zu deckender Fehlbetrag von ca. max. 35.0 TEUR. Im IV. Quartal wird einzuschätzen sein, in welcher Höhe sich dieser Fehlbetrag im Ergebnis real auswirkt.

Durch die Verschiebung des Festivals in das Wirtschaftsjahr 2014 wird eine Übertragung der Zuwendungsmittel für das WJ 2014 erfolgen.

. Zinsaufwendungen**IST: 1.068,30 EUR**

Das Ergebnis weist die Zahlung der Halbjahresrate der Zinsaufwendungen für die mit Gründung des Eigenbetriebes übertragenen Restschulden aus dem bestehenden städtischen Kreditvertrag gemäß der Höhe des Zins- und Tilgungsplanes mit Stand 30.09. des WJ 2013 aus.

. Ergebnis (III. Quartal)**IST: -4.809,43 EUR**

Das Ergebnis zwischen erzielten Einnahmen und realisierten Aufwendungen weist im III. Quartal einen Fehlbetrag i.H.v. -4.8 TEUR aus.

Einfluss auf das Ergebnis hat der durch die Absage des Festivals im Juni 2013 verbliebene Fehlbetrag zur Finanzierung der unabweisbaren Aufwendungen i.H.v. ca. max. 35.0 TEUR, der sich im III. Quartal durch die positive Einnahmeerfüllung (u.a. durch den sehr guten Kartenvorverkauf, die Gastspieltätigkeit und Anrechtsskassierung) nur i.H.v. -4.8 TEUR auswirkt.

Erst mit dem Wirtschaftsergebnis des IV. Quartals werden die Auswirkungen der ungedeckten und unabweisbaren Aufwendungen für das abgesagte Festivals 2013 infolge der Hochwasserkatastrophe real erkennbar. Als Ziel stellt sich für den Eigenbetrieb Puppentheater die große Herausforderung, den Fehlbetrag möglichst durch eigene zusätzliche Leistungsangebote aufzufangen, um ein relativ ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen.

. Vermögensplan

Notwendige Investitionen im Anlagevermögen wurden im III Quartal im Bereich der Bühnentechnik i.H.v. TEUR 12.6 (Beleuchtungssystem / Beamer / Bühnenpodest / Truss) realisiert, weiterhin erfolgten notwendige Investitionen und Ersatzbeschaffungen in den Geschäftsausgaben i.H.v. TEUR 5.1 (Waschvollautomat zum Waschen der Kostüme / ein Backup-System / Ersatzbeschaffung für die Theaterwohnung/Liegen sowie Büro-Ersatzbeschaffung durch Umzug / Lizenzgebühr für Medienrechte)

Die Finanzierung erfolgte aus Mittel der geplanten Abschreibungen.

Für die Anschaffung einer Hofüberdachung der Open Air-Bühne einschl. Open Air-Technik wurde dem Eigenbetrieb eine Üpl i.H.v. TEUR 82.0 genehmigt.

Die Inanspruchnahme mit Stand 30.09. wird mit derzeit TEUR 59.8 ausgewiesen.

Die Hofüberdachung dient der Sicherung der geplanten Einnahmen aus den Open Air Veranstaltungen und damit zur Einnahmeerfüllung des Wirtschaftsplanes.

| Quartalsberichterstattung 30.09.2013 | | | | | |
|--|-------------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | | | | | 01.01.13...30.09.13 |
| Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung | Plan 2013 gesamt | Plan III. Quartal | Ist III. Quartal | Erfüllung zum Quartal | Erfüllung zum Plan |
| Erfolgsplan | EUR | EUR | EUR | in % | in % |
| <u>Umsatzerlöse</u> | <u>300.000</u> | <u>221.000</u> | <u>220.532,71</u> | 99,8 | 73,5 |
| a) Puppentheater | 210.000 | 141.000 | 199.855,60 | 141,7 | 95,2 |
| c) Jugendkunstschule | 30.000 | 20.000 | 20.677,11 | 103,4 | 68,9 |
| b) Intern. Figurentheaterfestival "Blickwechsel" | 60.000 | 60.000 | 0 | 0 | 0 |
| d) KinderKulturTage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Sonstige betriebliche Erträge</u> | <u>2.258.000</u> | <u>1.630.550</u> | <u>1.547.717,55</u> | 94,9 | 68,5 |
| a) Eigene sonstige betriebliche Erträge -PTH- | <u>45.000</u> | <u>37.000</u> | <u>49.924,35</u> | 134,9 | 110,9 |
| dav. Eigene sonstige betriebliche Erträge -JKS- | 5.000 | 500 | 0 | 0 | 0 |
| b) Zuwend. Dritte Figurentheaterfestival | <u>140.000</u> | <u>45.000</u> | <u>0</u> | 0 | 0 |
| c) Zuwend. Dritte Sponsoring | <u>10.000</u> | <u>5.000</u> | <u>5.000,00</u> | 100,0 | 50,0 |
| d) Zuweis. Land Sachsen-Anhalt (Theatervertrag) | <u>163.000</u> | <u>108.600</u> | <u>108.600,00</u> | 100,0 | 66,6 |
| e) Zuweis. Landeshauptstadt MD gesamt | <u>1.893.000</u> | <u>1.429.750</u> | <u>1.380.276,28</u> | 96,5 | 72,9 |
| dav. Zuw. Landeshauptstadt MD (Theaterbudget) | 1.587.100 | 1.190.325 | 1.190.325,00 | 100,0 | 75,0 |
| dav. Zuw. Landeshauptstadt MD (JKS) | 115.200 | 86.400 | 86.400,00 | 100,0 | 75,0 |
| dav. Sonst. Zuw. Landeshauptstadt MG (PTH) | 125.900 | 94.425 | 56.019,30 | 59,3 | 44,5 |
| dav. Sonst. Zuw. Landeshauptstadt MD (JKS) | 24.800 | 18.600 | 7.531,98 | 40,5 | 30,4 |
| dav. Zuschuss Intern. Figurentheaterfestival | 40.000 | 40.000 | 40.000,00 | 100,0 | 100,0 |
| dav. Zuschuss KinderKulturTage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| f) Weitere sonstige betriebliche Erträge | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> | 0 | 0 |
| g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil | <u>7.000</u> | <u>5.200</u> | <u>3.916,92</u> | 75,3 | 56,0 |
| <u>Materialaufwand</u> | <u>290.000</u> | <u>221.000</u> | <u>145.060,71</u> | 65,6 | 50,0 |
| a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren | 5.000 | 4.000 | 10.365,96 | 259,1 | 207,3 |
| b) Aufwend. für bezogene Leistungen | 45.000 | 27.000 | 24.133,64 | 89,4 | 53,6 |
| c) Honorare einschl. KSA | 240.000 | 190.000 | 110.561,11 | 58,2 | 46,1 |
| <u>Personalaufwand</u> | <u>1.744.400</u> | <u>1.210.500</u> | <u>1.174.091,04</u> | 97,0 | 67,3 |
| a) Löhne und Gehälter | 1.414.500 | 978.000 | 954.328,77 | 97,6 | 67,5 |
| e) Soz. Abg.u.Aufw.f. Altersvers. | 323.900 | 228.000 | 219.762,27 | 96,4 | 67,8 |
| c) Beiträge für Berufsgenossenschaft | 6.000 | 4.500 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u> | <u>65.000</u> | <u>55.000</u> | <u>55.349,10</u> | 100,6 | 85,2 |
| <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u> | <u>457.700</u> | <u>365.000</u> | <u>397.506,36</u> | 108,9 | 86,8 |
| a) Sonst. betriebliche Aufwendungen PTH | 278.700 | 260.000 | 292.152,91 | 112,4 | 104,8 |
| b) Sonst. betriebliche Aufwendungen JKS | 39.000 | 30.000 | 29.904,85 | 99,7 | 76,7 |
| c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival | 140.000 | 75.000 | 75.448,60 | 100,6 | 53,9 |
| d) Aufwendungen KinderKulturTage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Wertpap., Ausleih. d. Finanzanlageverm. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge</u> | <u>1.500</u> | <u>1.100</u> | <u>163,23</u> | 14,8 | 10,9 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Quartalsberichterstattung 30.09.2013 | | | | | |
|--|---------------------|----------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | | | | | 01.01.13...30.09.13 |
| Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung | Plan 2013 gesamt | Plan III. Quartal | Ist III. Quartal | Erfüllung zum Quartal | Erfüllung zum Plan |
| Erfolgsplan | EUR | EUR | EUR | in % | in % |
| <u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u> | <u>1.900</u> | <u>1.400</u> | <u>1.068,30</u> | 76,3 | 56,2 |
| Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus Gewinn gemeinsch., Gewinnabführ. u.a. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Sonstige Steuern</u> | <u>500</u> | <u>350</u> | <u>147,41</u> | 42,1 | 29,5 |
| Summe der Erträge Wirtschaftsplan | 2.559.500 | 1.852.650 | 1.768.413,49 | 95,5 | 69,1 |
| Summe der Aufwend. Wirtschaftsplan | 2.559.500 | 1.853.250 | 1.773.222,92 | 95,7 | 69,3 |
| Gewinn/Verlust | 0 | -600 | -4.809,43 | 801,6 | |

| Quartalsberichterstattung 30.09.2013 | | | | | | 01.01.12..30.09.13 |
|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Finanzierungsmittel - EINNAHMEN- | Plan 2013 gesamt | Plan III. Quartal | Ist III. Quartal | Erfüllung zum Quartal | Erfüllung zum Plan | |
| Vermögensplan | EUR | EUR | EUR | in % | in % | |
| 1. Gewinn / Verlust | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> | 0 | 0 | |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> | 0 | 0 | |
| 3. Abschreibungen und Anlagenabgänge | <u>65.000</u> | <u>55.000</u> | <u>55.349,10</u> | 100,6 | 85,2 | |
| 4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen) | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> | 0 | 0 | |
| Finanzierungsmittel gesamt | 65.000 | 55.000 | 55.349,10 | 100,6 | 85,2 | |
| Finanzierungsbedarf - AUSGABEN- | Plan 2013 gesamt | Plan III. Quartal | Ist III. Quartal | Erfüllung zum Quartal | Erfüllung zum Plan | |
| Vermögensplan | EUR | EUR | EUR | in % | in % | |
| 1. Sachanlagen u. imm. Anlagenwerte davon: | <u>31.500</u> | <u>29.900</u> | <u>17.659,79</u> | 59,1 | 56,1 | |
| Bühnentechnik/Tontechn./Beleuchtungstechn. | 13.000 | 13.000 | 12.617,90 | 97,1 | 97,1 | |
| Haustechn. Anlagen (Bühne/Saal/Wirtschaftsgeb.) | 4.000 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Werkstatt | 3.000 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | |
| Fahrzeuge und Spezialtechnik | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Sonstige Technische Anlagen | 6.500 | 5.900 | 0 | 0 | 0 | |
| Sonst. Geschäftsausgaben einschl. Foyer | 5.000 | 5.000 | 5.041,89 | 100,8 | 100,8 | |
| MDFTZ - Ausstattung/Ausstellung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 2. Finanzanlagen | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>20.672,26</u> | 0 | 0 | |
| 3. Auflösung Ertragszuschüsse | <u>7.000</u> | <u>5.200</u> | <u>3.916,92</u> | 75,3 | 56,0 | |
| 4. Tilgung von Krediten | <u>26.500</u> | <u>19.900</u> | <u>13.100,13</u> | 65,8 | 49,4 | |
| 5. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren | <u>0</u> | <u>0</u> | <u>0</u> | 0 | 0 | |
| Finanzierungsbedarf gesamt | 65.000 | 55.000 | 55.349,10 | 100,6 | 85,2 | |
| <u>Realisierte Investitionen Stand 30.09.13 i.H.v. gesamt TEUR 17.7:</u> | | | | | | |
| > Beleuchtungssystem (9.3 TEUR), Beamer (0.3 TEUR) | | | | | | |
| > Bühnentechnik (Bühnenpodest 2.2 TEUR), Truss (0.8 TEUR) | | | | | | |
| > Lizenzgebühr Medienrechte villa p. (1.0 TEUR) | | | | | | |
| > Geschäftsaufwendungen (Backup-System 0.5 TEUR, Vollwaschautomat (0.4 TEUR) | | | | | | |
| Ersatzausstattung Theaterwohnung/Liegen (0.4 TEUR), Büro-Ersatzausstattung durch Umzug (2.7 TEUR) | | | | | | |
| <u>Inanspruchnahme Üpl (TEUR 82.0) Stand 30.09.13</u> | | | 59.826,33 | | | 72,9 |
| (Hofüberdachung Open Air-Bühne einschl. Open Air-Technik) | | | | | | |

Quartalsberichterstattung 30.09.2013

STELLENÜBERSICHT

Puppentheater einschl. Bereich Jugendkunstschule

| Tätigkeitsbereiche Dienstarten | Tarif | Soll im WJ 2013 Stellenanteil VbE | IST per III. Quartal Stellenanteil VbE | Abweichung absolut |
|--|---------------|---|--|-----------------------|
| 1. Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/-in | Sondervertrag | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 2. Verwaltungsleiter/-in / Personalleiter/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in | TVöD ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 3. Künstl.Ltr. / Chefdramaturg/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 4. Sekretär/-in | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 5. Regisseur/-in | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 6. Puppenspieler/-in | NV-Bühne/Solo | 8,000 | 8,000 | 0,000 |
| 7. Inspizient/-in mit Technikverpflichtung | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 8. Dramaturg/-in | NV-Bühne/Solo | 2,000 | 2,000 | 0,000 |
| 9. Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit/ Presse | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 10. Leiter Rechnungswesen | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 11. Finanzbuchhalter/-in für PTH und JKS | TVöD / ThuB | 1,500 | 1,000 | **) 0,500 |
| 12. Technischer Leiter/-in | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 13. Beleuchtungsmeister/-in | NV-Bühne/BTT | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 14. Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in Sicherheitsbeauftragte/r | NV-Bühne/BTT | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 15. Bühnen- und Haustechniker/-in | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 16. Ausstattungsleiter/-in | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 17. Leiter/-in Atelier und Werkstätten | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 18. Puppen- u. Ausstellungsgestalter/-in | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 19. Tischler/-in | NV-Bühne/BTT | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 20. Schneider/-in | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 21. Leiter/-in Besucherservice / KBB | TVöD / ThuB | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 22. MA Besucherservice / KBB | TVöD / ThuB | 2,000 | 2,000 | 0,000 |
| 23. Theaterpädagoge/-in | NV-Bühne/Solo | 1,000 | 1,000 | 0,000 |
| 24. Kunstpädagoge/-in / Jugendkunstschule | TVöD / ThuB | 2,000 | 2,000 | 0,000 |
| GESAMT | | 34,500 | 34,000 | 0,500 |
| SV | 1 | | | |
| TVöD | 13,5 | | | |
| NV-Bühne/Solo | 17 | | | |
| NV-Bühne/BTT | 3 | | | |
| **) 0,5 Stelle nicht besetzt (wegen fehlender Finanzierungsmittel und räumlicher Arbeitsplatzkapazität | | | | |

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Quartalsberichterstattung 30.09.2013

Liquiditätsvorschau (IV. Quartal - Okt. /Nov. / Dez. 2013)

EUR

| | |
|---|-------------------|
| Flüssige Mittel (Bargeld, Bankguthaben) | 160.676 |
| zuzüglich Einnahmen: | 685.224 |
| Eingang Forderungen | 105.000 |
| Zuschüsse LH Magdeburg | 512.724 |
| dav. Verwaltungshaushalt (PTH / JKS) | 512.724 |
| Vermögenshaushalt | 0 |
| Sonstige Zuschüsse / Forderungen (3. Rate Land Sachsen-Anhalt) | 54.400 |
| Eingang Steuerzahlungen | 0 |
| Kreditaufnahmen | 0 |
| Zinserträge | 100 |
| Sonstige | 13.000 |
| abzüglich Ausgaben: | 780.349 |
| Lieferantenverbindlichkeiten | 175.000 |
| Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten | 513.000 |
| Darlehensstilgungen Tilgungsplan: 15.06.13 / 15.12.13 | |
| Zinsaufwendungen Zinsplan: 15.06.13 / 15.12.13 | |
| Steuern / sonstige Abgaben | 200 |
| Aufwendungen der LV, NE, MEDITÜV, AfA, etc. I. u. II. Quartal | 49.474 |
| Aufwendungen der LV, NE, MEDITÜV, AfA, etc. III. Quartal | 37.675 |
| Sonstige | 5.000 |
| Überschuss / Fehlbetrag: | 65.551 |
| <u>Mittelabforderung - Zuschuss LH Magdeburg:</u> | 512.723,72 |
| Zusch. laufende Geschäftstätigkeit PTH - IV. Quartal | 396.775,00 |
| Zusch. laufende Geschäftstätigkeit JKS - IV. Quartal | 28.800,00 |
| <u>Sonst. Zuschuss:</u> | |
| Ergänzungszuschuss PTH anteilig II. und III. Quartal | 38.405,70 |
| Ergänzungszuschuss JKS anteilig II. und III. Quartal | 11.068,02 |
| Ergänzungszuschuss PTH - IV. Quartal | 31.475,00 |
| Ergänzungszuschuss JKS - IV. Quartal | 6.200,00 |
| Die Zahlung des Ergänzungszuschusses erfolgt entsprechend der tatsächlichen IST-Aufwendungen. Die Mittel aus dem Ergänzungszuschuss II. und III. Quartal hat der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg mit Stand 30.09.13 noch nicht zum Ausgleich der Aufwendungen als liquide Mittel erhalten. | |